DRESDNER ORGELZYKLUS

Kathedrale Dresden

Mittwoch, 29. Oktober 2025

20.00 Uhr

An der Silbermann-Orgel:
Holger Gehring (Dresden)

Eintritt: 8 € (6 € ermäßigt)

Dresdner Orgelzyklus

Georg Muffat (1653-1704)	Toccata septima Ciacona aus „Apparatus musico-organisticus“
Louis-Nicolas Clérambault (1676-1749)	Suite du premier ton -Grand plein jeu -Fugue -Duo -Trio -Basse et Dessus de Trompette -Récits -Dialogue sur les grands jeux
Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788)	Trio à 2 Clavier et Pedal d-Moll. Sonata g-Moll Wq 70/6 -Allegro moderato -Adagio -Allegro
Felix Mendelssohn (1809-1847)	Andante mit Variationen D-Dur Allegro B-Dur

Holger Gehring wurde 1969 in Bielefeld geboren und erhielt dort u. a. bei Herbert Wulf seine erste musikalische Ausbildung. Er studierte Kirchenmusik an den Musikhochschulen in Lübeck (Orgel bei Martin Haselböck, Cembalo bei Hans-Jürgen Schnoor) und Stuttgart (Orgel und Cembalo bei Jon Laukvik). Anschließend studierte er künstlerisches Orgelspiel bei Daniel Roth an der Musikhochschule Frankfurt und danach Solistenklasse Orgel bei Ludger Lohmann Musikhochschule Stuttgart. Zeitgleich studierte er an der Schola Cantorum in Basel bei Jesper Christensen Cembalo, Generalbass und Ensemble für Alte Musik. Meisterkurse führten ihn zu Marie-Claire Alain, Luigi Ferdinando Tagliavini, Andrea Marcon und Michael Radulescu. Er ist Preisträger mehrerer nationaler und internationaler Wettbewerbe für Orgelliteraturspiel und Orgelimprovisation.
Nach seiner kirchenmusikalischen Tätigkeit an der Friedenskirche Ludwigsburg und als Assistent des württembergischen Landeskirchenmusikdirektors war er als Kantor der Stadtkirche Bad Hersfeld tätig, zudem Dozent an der Kirchenmusikalischen Fortbildungsstätte Schlüchtern sowie Orgelsachverständiger der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck.
2004 wurde er zum Kreuzorganisten an die Kreuzkirche Dresden berufen und 2005 zum Orgelsachverständigen der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens ernannt. Seit September 2017 ist er außerdem Custos der neuen Konzertsaalorgel der Dresdner Philharmonie im Kulturpalast Dresden. Darüber hinaus ist er als Lehrbeauftragter für Orgelliteraturspiel und Orgelimprovisation sowie für Cembalokorrepetition an der Staatlichen Hochschule für Musik, an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden und beim Dresdner Kreuzchor tätig. Er ist außerdem künstlerischer Leiter der Schlosskonzerte in Reinhardtsgrimma und Dozent auf Meister- und Fortbildungskursen. Publikationen über Orgelspiel und Orgelbau, CD-, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen ergänzen seine Tätigkeit. Regelmäßig arbeitet er mit renommierten Orchestern wie der Dresdner Philharmonie oder den Musikern der Sächsischen Staatskapelle Dresden zusammen und begleitet den Kreuzchor auf seinen internationalen Konzertreisen.

Dresdner Orgelzyklus

Jeden Mittwoch, abwechselnd in der Kathedrale, der Kreuzkirche
und der Frauenkirche

Orgel am Mittag

Jeden Mittwoch und Samstag von 11.30 - 12.00 Uhr
in der Kathedrale

Bach - Orgelzyklus

In diesem Jahr spielt Domorganist Sebastian Freitag in
15 Abendkonzerten das gesamte Orgelwerk
von Johann Sebastian Bach
….das letzte Konzert:
Freitag, 31. Oktober 2025, 19.30 Uhr

…das nächste Orgelkonzert in der Kathedrale:

Mittwoch, 19. November 2025, 20.00 Uhr
Domorganist Sebastian Freitag (Dresden)
spielt Werke von Sweelinck, Buxtehude, Reubke